

Referat 31 - Kultur und Bildung	Datum: 31.08.2021	Geschäftszeichen: 31/102-3134
---------------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen	Sitzung am 27.10.2021	vorberatend nach § 12 Abs. 1 GeschO öffentlich
Gremium Bezirksausschuss	Sitzung am 28.10.2021	beschließend nach § 7 Abs. 1 GeschO öffentlich

Betreff:

Depot Hopfenmuseum Wolnzach; Investitionskostenbeteiligung 2021

Anlagen:

Beschlussvorlage

31/BV/185/2021

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

I. Sachverhalt

1. Allgemeines

Das Deutsche Hopfenmuseum Wolnzach benötigt dringend einen Erweiterungsbau seines Depots. Träger des Museums ist der Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach. Mitglieder des Zweckverbandes sind neben dem Bezirk Oberbayern auch der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Markt Wolnzach. Viertes, jedoch nicht zahlungspflichtiges Mitglied, ist der Verein „Deutsches Hopfenmuseum e.V.“.

Für das Bauvorhaben wurde bereits eine LEADER-Förderung in Höhe von 200.000,- Euro bewilligt. Nach Auskunft der Geschäftsstelle des Zweckverbandes wurde insofern zwischenzeitlich der Bewilligungszeitraum verlängert, dass bis zum 31.12.2022 Zeit für die Umsetzung der Baumaßnahme ist. Die LEADER-Fördermittel müssen vom Zweckverband vorfinanziert werden. Nach Abschluss der Maßnahme werden die Gelder sodann zurückerstattet. Alle noch verbleibenden nicht anderweitig gedeckten Kosten der Baumaßnahme müssen von den zahlenden Zweckverbandsmitgliedern in Form einer Investitionskostenbeteiligung geleistet werden.

2. Berechnung der Investitionskostenbeteiligung der Zweckverbandsmitglieder

Eine erste Kostenschätzung von 2018 kalkulierte 465.000 Euro brutto für das Bauvorhaben, eine zweite aus dem Jahr 2019 ergab Gesamtkosten in Höhe von rund 560.500 Euro brutto. In der Sitzung des Zweckverbandes am 27.07.2020 wurde angekündigt, zusammen mit der Haushaltsplanung 2021 auf der Basis der für Ende 2020 geplanten Ausschreibungen in der nächsten Sitzung des Zweckverbandes konkrete Zahlen für die nun höher ausfallende Investitionskostenbeteiligung der zahlenden Zweckverbandsmitglieder vorzulegen.

Zu den Ausschreibungen kam es nicht. Vor dem Hintergrund erheblicher Kostensteigerungen bei den Baumaterialien wurde in der betreffenden Sitzung des Zweckverbandes am 05.05.2021 vielmehr eine erneut aktualisierte Kostenschätzung vom 26.04.2021 für den Erweiterungsbau

vorgelegt. Die Gesamtkosten wurden nun auf ca. 737.800,- Euro brutto geschätzt.

Nach Abzug der o.g. LEADER-Förderung in Höhe von 200.000,- Euro bleibt damit eine Deckungslücke von 537.800,- Euro. Davon entfällt auf jedes zahlende Zweckverbandsmitglied eine Investitionskostenbeteiligung von einem Drittel, also in Höhe von jeweils rund 179.300,- Euro.

3. Höhe der Sonderumlage 2021

Da davon ausgegangen wurde, dass in 2021 bereits Bauleistungen umgesetzt werden können und daher ein Teilbetrag der Gesamtkosten anfallen wird, wurde in der Zweckverbandssitzung vom 05.05.2021 zugleich beschlossen, dass unter Berücksichtigung der Planung vom 26.04.2021 im Haushalt 2021 pro zahlendes Zweckverbandsmitglied für den Erweiterungsbau eine Sonderumlage in Höhe von zunächst 140.000,- Euro geleistet werden soll. Die Sonderumlage enthält nach Auskunft der Geschäftsstelle einerseits die Vorfinanzierung der LEADER-Fördermittel; diese beträgt pro zahlendes Mitglied ein Drittel der Fördersumme von 200.000,- Euro, also rund 66.700,- Euro. Andererseits ist in der Sonderumlage bereits ein Teil der o.g. Investitionskostenbeteiligung enthalten.

Zur Veranschaulichung:

Sonderumlage 2021:

Anteil LEADER-Vorfinanzierung	ca. 66.700,- Euro
Investitionskostenbeteiligung	ca. 73.300,- Euro
gesamt	140.000,- Euro

4. Entstehung der überplanmäßigen Ausgabe 2021

Im Bezirkshaushalt wurden auf Basis der ursprünglichen Kostenschätzung aus 2018 gemäß Zweckverbandsbeschluss vom 14.01.2019 und Beschluss der Bezirksgremien (Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen am 09.04.2019 und Bezirksausschuss am 29.05.2019) bisher 100.000,- Euro bereitgestellt, davon 90.000,- Euro in 2020 und 10.000,- Euro in 2021. Davon geflossen sind im Jahr 2020 bereits 10.000,- Euro pro Mitglied gemäß Beschluss des Zweckverbandes vom 27.07.2020. Damit sind in 2021 nur noch 90.000,- Euro verfügbar. Es besteht somit eine Deckungslücke von 50.000,- Euro.

Der Haushalt des Zweckverbandes für 2021 wurde am 05.05.2021 vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der Zweckverbandsmitglieder beschlossen. Der Vorbehalt soll nun ausgeräumt werden.

II. Finanzierungsvorschlag

Die im Haushaltsjahr 2021 bei der HH-Stelle 2.32105.98300.999 entstehenden überplanmäßigen Ausgaben für den Depotanbau des Deutschen Hopfenmuseums Wolnzach in Höhe von 50.000,- Euro werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 2.88910.93200.999 (Allgemeines Grundvermögen). Für die Rückerstattung der LEADER-Vorfinanzierung werden im Haushalt 2022 bei Haushaltsstelle 2.32105.36300.999 66.700,- Euro eingestellt.

III. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: 31.12.2022

Umsetzungsmaßnahme: Mittelabruf 2021, Rückerstattung LEADER-Vorfinanzierung in 2022.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen beschließt vorberatend:

Der Bezirk Oberbayern finanziert im Haushaltsjahr 2021 zu gleichen Teilen wie der Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm und der Markt Wolnzach Investitionskosten für den Depotanbau des Deutschen Hopfenmuseums Wolnzach in Höhe von 140.000,- Euro. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt einer erfolgreichen LEADER-Förderung.

Der Bezirksausschuss beschließt:

1. Der Bezirk Oberbayern finanziert im Haushaltsjahr 2021 zu gleichen Teilen wie der Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm und der Markt Wolnzach Investitionskosten für den Depotanbau des Deutschen Hopfenmuseums Wolnzach in Höhe von 140.000,- Euro. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt einer erfolgreichen LEADER-Förderung.
2. Die im Haushaltsjahr 2021 bei der HH-Stelle 2.32105.98300.999 entstehenden überplanmäßigen Ausgaben für den Depotanbau des Deutschen Hopfenmuseums Wolnzach in Höhe von 50.000,- Euro werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 2.88910.93200.999 (Allgemeines Grundvermögen).

München, 06.10.2021



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident